

Wien, 12.09.24

**DRINGEND!**

## Vorbereitung auf Stark- und Dauerregen in den kommenden Tagen

Wie bereits aus den Medien bekannt, werden in den nächsten Tagen in weiten Teilen Österreichs große Regen- und Schneemengen erwartet. Diese Wetterlage kann zu großflächigen Überflutungen, Vermurungen und Hangrutschungen führen. Lokale Starkregenereignisse können zudem zu lokalen Überschwemmungen und Überflutungen tiefer gelegener Gebiete führen. Überlastete oder verstopfte Kanalisationen können zu Rückstau und ebenfalls zu lokalen Überflutungen führen. Große Schneemengen auf belaubten Bäumen oder Muren können zu regionalen Stromausfällen führen. Verkehrsverbindungen können unterbrochen werden.

### Vorsorgemaßnahmen durch die Bevölkerung

Verfolgen Sie aktuelle Wetterberichte und Warnmeldungen und achten Sie auf Durchsagen im Radio oder Fernsehen.

#### Schutz von Hab und Gut:

- Kontrollieren Sie die **Funktionstüchtigkeit** von Dachrinnen, Abwasserkanälen oder sonstigen Abflüssen und Rückstauklappen in Ihrer Umgebung und reinigen Sie diese bei Bedarf so schnell wie möglich.
- Halten Sie eventuelle **Schutzrüstung** bereit (Regenkleidung, Planen, Sandsäcke, Abdichtungsmaterial, Sperren gegen das Eindringen von Wasser in tiefe gelegene Gebäudeteile etc.).
- Bringen Sie **wertvolle Gegenstände** in höher gelegene Stockwerke oder andere Regionen.
- Beachten Sie weitere Hinweise und Hilfestellungen, z.B. die des Kärntner Zivilschutzverbandes (<http://www.siz.cc/kaernten/aktuelles/5887>).
- Bringen Sie Ihre **Fahrzeuge** rechtzeitig an sichere, höher gelegene Orte und aus potenziellen Gefahrenbereichen.

#### Persönliche Sicherheit und gemeinschaftliche Verantwortung

- Beobachten Sie die örtliche Situation, bei grundsätzlicher Gefährdung möglichst auch nachts, und bringen Sie sich gegebenenfalls rechtzeitig in Sicherheit. Auf keinen Fall überflutete Keller oder Tiefgaragen betreten. Es besteht Lebensgefahr! Fahren Sie keinesfalls mit dem Auto in überflutete Bereiche. Es droht ein Totalschaden.
- Vermeiden Sie unnötige Aufenthalte im Freien, besonders in der Nähe von Gewässern und behindern Sie keine Einsatzkräfte.
- Bereiten Sie sich in Gefahrenzonen auf eine mögliche Evakuierung vor (Fluchtrucksack) und folgen Sie den Anweisungen der Einsatzorganisationen.
- In Krisensituationen ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten. Achten Sie auf Ihre Nachbarn, insbesondere auf ältere oder hilfsbedürftige Menschen und Kinder in Ihrer Umgebung. Bieten Sie Ihre Hilfe an, wo sie gebraucht wird, und entlasten Sie die Einsatzorganisationen, wo immer es möglich ist. Behindern Sie diese auf keinen Fall bei ihren Einsätzen.
- Wenn es nicht so schlimm kommt, wie es jetzt zu erwarten ist, seien Sie dankbar und betrachten Sie die getroffenen Maßnahmen als Training. Beim nächsten Mal könnte es anders sein.

#### Vorräte und Notfallausrüstung:

- Wie generell gilt auch in dieser extremen Wettersituation: Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass Sie ausreichend Trinkwasser und haltbare Lebensmittel für zumindest mehrere Tage vorrätig haben. Stromausfälle und Verkehrsunterbrechungen können die Versorgung von außen auch bei regionalen Ereignissen schnell zum Problem werden lassen.
- Halten Sie eine Notfallausrüstung bereit bzw. überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit: Taschenlampen, Batterien, batteriebetriebenes Radio, Erste-Hilfe-Ausrüstung, Planen, Abdichtungsmaterial, Eimer, Gummistiefel usw.

Die Gesellschaft für Krisenvorsorge appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Situation ernst zu nehmen und die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Durch umsichtiges Handeln und gegenseitige Unterstützung können wir gemeinsam die Auswirkungen dieser Wetterlage reduzieren und gegebenenfalls besser bewältigen.

## Bleiben Sie sicher und achtsam!

Herbert Saurugg, MSc  
Präsident der Gesellschaft für Krisenvorsorge